DER
HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION

VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT

MIT AMTLICHEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HALLBERGMOOS

14-TÄGL. KOSTENLOS AN HAUSHALTE UND BETRIEBE | 30. JAHRG. | AUSGABE 14 – 14. JULI 2021

Seniorenzentrum: Abschiedsfest für Brigitte Sageder

Surftown MUC: Macher erläutern ihre Pläne

Über Nacht zum Hüttenwirt: Tobias Siegl aus Hallbergmoos

Redaktion: Schlehenweg 6 | 85399 Hallbergmoos | Telefon 0811-9989042 | E-Mail: info@hallberger.de

VERANSTALTUNGS-TIPPS

28	29	30	31	1	2	3
	Stammtisch des VdK Wirtshaus Zum Kramer 14 Uhr				Vhs: Malen mit Acryl–Grundkurs Ferienkurs, 4 Termine. Seiboldhaus (Schlossgut Erching 4)	Bauausschuss-Sitzung Gemeindesaal (Theresienstr. 6) 18.30 Uhr
4	5	6	7	8	9	10
			Stammtisch der SPD Gasthof Neuwirt (Hauptstr. 51) 19 Uhr			
11	12	13	14	15	16	17
				Fischerfest „To Go“ Freiherr-von-Hallberg-Platz ab 11 Uhr		Gemeinderats-sitzung Gemeindesaal (Theresienstr. 6) 18.30 Uhr

K&F GmbH

DIE GETRÄNKE KÖNNER

01.-14.08.2021

SOMMER, SONNE, DURST

Original, Alkoholfrei
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,40)
LÖWENBRÄU
13.99

Weißbier versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,60)
15.99

versch. Sorten
BECKS
20 x 0,5 Liter / 24 x 0,33 Liter
zzgl. 3,10 / 3,42 Pfand
(1 Liter = 1,45 / 1,83)
14.49

Oktoberfest Märzen
20 x 0,5 Liter
zzgl. 4,50 Pfand
(1 Liter = 1,60)
Hacker Pschorr
15.99

Oktoberfestbier
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,60)
15.99

Pilsener
20 x 0,33 Liter
zzgl. 4,50 Pfand
(1 Liter = 2,12)
FLENSBURGER PILSENER
13.99

Volvic
Naturelle, Leichtperlig
6 x 1,5 Liter PET
zzgl. 3,00 Pfand
(1 Liter = 0,55)
4.99

San Pellegrino, Acqua Panna
16 x 0,75 Liter
zzgl. 3,90 Pfand
(1 Liter = 1,00)
11.99

Land Limonade Zitrone, Rhabarber, Johannisbeer
12 x 0,75 Liter
zzgl. 3,30 Pfand
(1 Liter = 0,94)
8.49

MIX DIR DEINE KISTE
versch. Sorten
6 x 1 Liter
zzgl. 2,40 Pfand
(1 Liter = 1,33)
7.99

K&F GmbH
Ludwigstraße 11
85399 Hallbergmoos
Tel: (0811) 94 640
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

K&F GmbH
Freisinger Straße 30a
85399 Goldach
Tel: (0811) 94 355
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein Partner der GETRAENKE SERVICE.DE GRUPPE

MEHRWEG

Alle Preise in Euro · Nur solange der Vorrat reicht · Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

30

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HALLBERGMOOS

GEMEINDE HALLBERGMOOS

HERAUSGEBER:

Gemeinde Hallbergmoos

Rathausplatz 1
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 5522-0
Telefax 0811 5522-111
E-Mail: info@hallbergmoos.de
Internet: www.hallbergmoos.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Andrea Fieger
Telefon 0811 5522-124

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Mi., Fr.	8:00 – 12:00 Uhr
Do.	8:00 – 12:00 Uhr
Do.	14:00 – 18:30 Uhr

Nur mit Terminvereinbarung und Mund-Nasenschutz!

Bürgerbüro, Gewerbeamt, Einwohnermeldeamt, Renten- u. Standesamt

Leiterin: Sonja Perzl
Telefon 0811 5522-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo.,Di.	8:00 – 16:00 Uhr
Mi., Fr.	7:30 – 12:00 Uhr
Do.	8:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 18:30 Uhr

Nur mit Terminvereinbarung und Mund-Nasenschutz!

Wertstoffhof am Ludwigskanal

Ansprechpartner: Rainer Moll
Telefon: 0811 94366

Öffnungszeiten Wertstoffhof/Häckselplatz:

Mi.	15:00 – 19:00 Uhr
Fr.	14:00 – 18:00 Uhr
Sa.	9:00 – 13:00 Uhr

Besuch nur mit FFP2-Maske!

Abfallbeseitigung

Problemabfall-Termine:
Di., 12.10., 8:00 – 9:30 Uhr

Bürgerversammlung

im Gemeindesaal,
Theresienstraße 6
am 18. August 2021 um 19:00 Uhr

(18:30 Uhr Einlass)

Tagesordnung:

1. **Bericht des Bürgermeisters**
   Was wurde erledigt?
   Was wurde in die Wege geleitet?
   Was wird geplant?
   Was sind die Herausforderungen?

   Themen sind unter anderem:
   Hallberger Herbst
   Update Welle
   Kreisverkehr Welle
   Wohnhaus an der Predazzoallee
   Life Science Standort Hallbergmoos

2. **Anträge und Anfragen**
   An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit, Ihrem Bürgermeister Ihre Fragen zu stellen. Anträge bitte nur schriftlich. Sie finden ein Formular unter www.hallbergmoos.de oder an diesem Abend vor Ort.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

+++ Die Veranstaltung kann online per Videostream live verfolgt werden: https://www.hallbergmoos.de +++

Verkauf „Alte Christkindlmarkthütten“

Die Gemeinde Hallbergmoos veräußert 15 alte Christkindlmarkthütten. Sie wurden vor über 25 Jahren errichtet, sind einzeln zerlegbar (jeweils fünf Teile pro Hütte) und nicht mehr in Verwendung. Das Verladen und der Transport sind durch den Käufer zu organisieren. Abmessung: 175 cm x 240 cm x 202cm/225cm (Tiefe x Breite x Höhe). Preis je Hütte: 100 Euro. Eine Besichtigung ist nach vorheriger schriftlicher Terminvereinbarung möglich. Bitte senden Sie bis spätestens 30. August 2021 eine E-Mail an veranstaltungen@hallbergmoos.de. Die Hütten werden nach der zeitlichen Reihenfolge der eingegangenen Interessenten verkauft.

Lange Nacht der Demokratie

Die „Lange Nacht der Demokratie“ findet am 2. Oktober 2021 statt – ein Jahr später als ursprünglich geplant. Sie ermöglicht Inspiration, Begegnung sowie Reflexion zur Bedeutung von Demokratie.

Wir fragen: Was hält unsere Gesellschaft zusammen – in der Kommune, in Bayern, in Deutschland und in Europa?

In dieser Nacht vor dem Tag der Deutschen Einheit gibt es auch Freising vielfältige Formate von 20 Vereinen und Institutionen, um über Demokratie philosophieren, diskutieren, streiten und slammen. Wir wollen Musik und Kultur genießen, lachen und feiern. Geplant ist ein buntes Programm aus Diskussionen, Workshops, Kultur und Musik – es soll inspirieren, Begegnung ermöglichen und gemeinsam über die Bedeutung von Demokratie nachdenken lassen.

Die bayernweite „Lange Nacht der Demokratie“ ist ein Projekt des Wertebündnis Bayern unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsidentin Ilse Aigner. Das komplette Programm wird im August auf https://demokratie.freising.de veröffentlicht.

AUS DEM RATHAUS

Bauausschuss-Sitzung vom 13. Juli 2021

BEKANNTGABEN

Luftfilter für die Grundschule

Luftfilter für Klassenzimmer beherrschen in Bayern gerade die politische Debatte, nachdem Ministerpräsident Markus Söder eine Komplett-Ausstattung der Schulen bis zum Schulbeginn im Herbst gefordert hat. 50 Prozent der Kosten will der Freistaat bezuschussen. Den Rest müssten Landkreise und Kommunen berappen. Aktionismus bricht in Hallbergmoos deshalb allerdings nicht aus: Man hat jetzt erst einmal zwei Geräte ausgeliehen, um sie zu testen.

„Lüfter für Schulen sind ein großes Thema“, weiß Bürgermeister Josef Niedermair (CSU). Wir sollten erst mal schauen, ob’s was bringt“, sagte er am Dienstagabend im Bauausschuss. Er bat alle Fraktionen darum, „nicht gleich Anträge zu stellen. Wenn dann mach‘ mas gemeinsam“, unterstrich er.

Niedermair berichtete, dass man gerade in der Grundschule zwei Leihgeräte testet. „Wir sollten uns das erst mal anschauen.“ Eine erste Einschätzung hat Rektor Rudolf Weichs dem Gemeindechef gegenüber bereits abgegeben:

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Theresienstraße 28 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

„Überraschend leise“, seien sie. Man will nun einen endgültigen Erfahrungsbericht des Schulleiters abwarten.

Niedermair betonte, dass eine Entscheidung über eine etwaige Anschaffung wohl überlegt sein sollte: „Jedes Gerät kostet etwa 4000 bis 5000 Euro. Das ergibt eine stolze Summe, wenn wir beide Schulen und gegebenenfalls auch Kindertagesstätten ausstatten wollen.“ Zumal, wie er hinzufügte, davon auszugehen sei, dass nun die Preise für solche Geräte angesichts der erhöhten Nachfrage anziehen werden.

Was der Bürgermeister nicht im Hinterkopf hatte, weil er zu diesem Zeitpunkt nicht im Amt und Gemeinderat war: Im November 2020 hat der Rat auf Antrag von Grünen und CSU den Beschluss gefasst, fünf Luftreinigungsgeräte zu kaufen – und dafür außerplanmäßige Mittel von 15.700 Euro freigegeben. Vom Freistaat war eine Bezuschussung von 3500 € pro Gerät vorgesehen. Beschafft sind die Geräte allerdings noch nicht. Mit dem Komplex wird sich der Gemeinderat noch einmal befassen.

Kläranlage

Auf eine „herausragende Kostensteigerung“ von fast 50 Prozent für die Erweiterung der Kläranlage schaute Heinrich Lemer (FW) mit einiger Besorgnis: 1,1 Millionen Euro waren dafür einkalkuliert. Nun liegt man bereits 1,6 Mio. €. Laut einer aktuellen Mitteilung haben sich allein die Kosten für die Erweiterung des Betriebsgebäudes um 120.000 € erhöht. Bürgermeister Josef Niedermair konnte spontan in der Sitzung zu den Ursachen nichts sagen: „Wir klären das und berichten dem Gemeinderat“, kündigte er an.

Vergabe

Die Kommune hat den Bauauftrag für den Straßenbau und die Entwässerung für den Neubau des Kreisverkehrs an der Ludwigs-, Lilienthal- und Lindberghstraße vergeben. Den Zuschlag erhielt nach einer öffentlichen Ausschreibung (mit 4 Angeboten) die Firma Schulz (Hallbergmoos). Auftragssumme: 893.459,27 € (brutto).

BESCHLÜSSE

Mehrfamilienhaus genehmigt

Der Bauausschuss hat einstimmig das gemeindliche Einvernehmen für ein Bauvorhaben in der Wilhelmstraße 8 erteilt: Dort will ein Bauwerber ein Mehrfamilienhaus mit 12 Wohneinheiten und einer Gewerbeeinheit errichten. Im Jahr 1993 wurde bereits eine Baugenehmigung zur Errichtung eines Geschäftshauses mit Tiefgarage erteilt. Die Tiefgarage wurde gebaut, das übrige Bauvorhaben aber nicht realisiert.

Die neuen Pläne entsprechen grundsätzlich den Vorgaben des Bebauungsplans „Sondergebiet Kleingewerbe Wilhelmstraße“. Dieser ist wegen eines Ausfertigungsfehlers allerdings nicht rechtskräftig. Deshalb ist das Gebiet als Innenbereich zu beurteilen.

Da die Fassade des geplanten Gebäudes identisch mit dem Gebäude in der

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Wilhelmstraße 10 ist – und sich von daher in die Umgebung einfügt – befürworteten Verwaltung und Bauausschuss die Genehmigung. Der Stellplatznachweis wurde erbracht. Die geforderte Mindestgrünfläche wurde nachgewiesen (0,29 GR).

Wohnungsbau im Außenbereich

Eigentlich hatte es der Gemeinderat mit der vor gut einem Jahr verabschiedeten Außenbereichssatzung „Garchinger Weg“ ja gut gemeint: Man wollte es damit Anliegern ermöglichen, Wohnraum zu schaffen. Die Satzungsregelung verursachte nun aber arges Kopfzerbrechen, weil ein Bauwerber auf seinem Grundstück (1100 m²) als Ersatz für ein bestehendes Gebäude mit drei Wohneinheiten einen neuen Dreispänner bauen möchte. Problem dabei: Die Satzung gestattet nur zwei Wohneinheiten, also bestenfalls ein Doppelhaus. Der Ausschuss suchte händeringend nach einem Kompromiss.

Auf Bestandsschutz kann sich der Bauwerber nicht berufen, so die Stellungnahme des Landratsamts. Das Bauamt im Hallbergmooser Rathaus wies darauf hin, dass man vor einem Jahr in einem vermeintlichen Vergleichsfall nicht mehr als zwei Wohneinheiten zugelassen hatte.

Vermeintlich deshalb, weil es – wie Stefan Kronner (SPD) aufzeigte – einen Unterschied gibt: „Im anderen Fall ging es um ein unbebautes Grund-

stück. Jetzt geht's um einen Ersatzbau. Wir haben dem vorherigen Bauwerber mit der Satzung geholfen, überhaupt bauen zu können."

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 0172-5820173 oder 08122-1791661
unverbindliche und kostenlose Beratung

Auch Bürgermeister Josef Niedermair (CSU) sprach von einer Ungerechtigkeit: „Er hat drei Wohneinheiten, jetzt kriegt er nur noch zwei." Hermann Hartshauser (Einigkeit) ergänzte: „Ohne Satzung dürfte er als Ersatz drei Wohneinheiten plus 10 Prozent bauen."

Eine wohlwollende Beurteilung, für die sich Heinrich Lemer und Thomas Henning (beide FW) aussprachen, befürwortete auch Wolfgang Reiland (Einigkeit) nachdrücklich: „Wir dürfen den Antragsteller nicht schlechter stellen als zuvor. Die Satzung verpflichtet uns doch nicht sklavisch. Wir können diese Ausnahme genehmigen und werden sehen, was das Landratsamt dazu sagt." Marco Dietl (Bauamt) warnte davor, einen Präzedenzfall zu schaffen.

Für die Genehmigung des gewünschten Dreispänners fand sich am Ende einer ausführlichen Debatte keine Mehrheit (4:7). Dem Vorschlag des Bürgermeisters, dem Bauwerber die Option „Doppelhaus mit drei Wohneinheiten" nahezulegen, stimmten letzten Endes alle BA-Mitglieder zu.

Vorerst keine Einfriedungssatzung

Einkasteln und Verbarrikadieren: Das wird, wie in vielen Kommunen, auch in Hallbergmoos nicht gerne gesehen. Weil immer höhere (Sichtschutz-) Zäune dem Ortsbild nicht gerade zuträglich sind. Mit einer Einfriedungssatzung ließe sich das Ganze städtebaulich regeln und ordnen. Stefan Kronner (SPD), Referent für Energie, Mobilität und Ortsentwicklung hatte auf Anregung eines Bürgers vorgeschlagen, eine entsprechende Satzung vorzubereiten. In der BA-Sitzung nahm er – weil die Gemeindeverwaltung kaum personelle Kapazitäten hat – wieder Abstand. „Wir können das ein paar Jahre nach hinten schieben", schlug er vor.

Ohnehin sei es, wie Sabina Brosch (Grüne) sagte, schwierig, die Einhaltung der Vorschriften zu kontrollieren. In Bebauungsplänen gibt es solche Regelungen ohnehin, so Stefan Rentz (CSU). Eine Satzung würde also nur im Innenbereich greifen. Er hatte einen anderen Vorschlag – nämlich nicht mit „Maßregelung der Bürger" an die Sache heranzugehen, sondern mit „Positivbeispielen", die man über die örtlichen Medien aufzeigen könnte. Heinrich Lemer (FW) führte an, dass man in Zukunft solche Anträge restriktiver handhaben sollte – jedenfalls dort, wo hohe Zäune nur als Sichtschutz zu den Nachbarn dienen. „Dafür habe ich kein Verständnis. Als Lärmschutz an viel befahrenen Straßen ist das etwas anderes."

Airport: Erweiterung Forschungsgelände

Keine Einwände hat der Bauausschuss gegen die von der Flughafen München GmbH beantragte Erweiterung des Forschungsgeländes für autonomes Fahren. Es soll nach Westen und Norden auf die Bereiche des LKW-Speichers („örtliche Verkehrsfläche Straßenverkehr" und Hochbauflächen „sonstige Flughafendienste") und der straßenbegleitenden Bepflanzung südlich der Zentralallee („örtliche Verkehrsfläche Starenverkehr") ausgedehnt werden. Der Ausschuss stimmte dem Antrag einstimmig zu. *(eoe)*

Kunsthandwerker-Markt im Obstgarten

Familiärer Markt von cultiamo e.V. wieder Publikumsmagnet

Schnecken, Mäuse und „Ware“ für den Kaufladen: Veronika (3) und Magdalena (2) verbrachten viel Zeit am Stand von Simone Thalmeier, um die richtige Wahl zu treffen.

Im Grünen, familiär und alles handgemacht: Das ist es, was den besonderen Charme des Kunsthandwerker-Markts ausmacht. Die fünfte und somit kleine Jubiläumsauflage lockte am vergangenen Samstag rund 600 Besucher in den Obstgarten beim Alten Wirt in Goldach.

Sabina Brosch und ihre Kollegen von cultiamo e.V. hatten lange gehadert, ob sie’s angesichts der durchwachsenen Wetterprognosen durchziehen sollen. Zwischendurch regnete es zwar mal kurz, aber am Ende strahlten alle: Veranstalter, 26 Aussteller und die Besucher, die ein in jedem Fall ein Unikat mit nach Hause nahmen.

Denn alles handgemacht und nicht „von der Stange“. Darauf legen die Veranstalter besonderen Wert. Das war schon zu Beginn so, als Brosch noch im Goldachpark den Markt organisierte. Und das ist im Obstgarten beim Alten Wirt, den die Familie Graf dankenswerterweise seit zwei Jahren zur Verfügung stellt, so geblieben. Und das wird sehr geschätzt – von Einheimischen und immer mehr Menschen aus der Region: 20 bis 30 Prozent kamen aus dem Umkreis von bis zu 50 Kilometern, berichtet Brosch: „Die Resonanz ist gewaltig. Auch die Anbieter waren am Ende des Tages sehr zufrieden.“

Selbstgenähtes und besticktes hatte Betina Eder im Angebot – auch ein hübsches Kissen für den Lieblingsplatz.

Putzige Keramik für den Garten hatte Monika Kanzler aus Baldham im Angebot.

Familiär und sympathisch

Es sind aber auch die Geschichten und Gespräche, die den kleinen Markt so sympathisch und familiär machen: Betina Eder aus Mintraching, die auch bei der Vhs Kinderkurse anbietet, hatte jede Menge genähte Kissen und Seilkörbchen dabei – und das, obwohl ein Blitzeinschlag ihre Näh- und Stickmaschinen – so verriet sie im Kundengespräch – ihre Tätigkeit erschwert hatte. „Gott sei Dank hatte ich vorproduziert und konnte mir die Nähmaschine der Schwiegermutter ausleihen."

Auch Brosch war sehr zufrieden – und blickt nach vorne: Schon letztes Jahr wollte sie in der Weihnachtszeit einen Wintermarkt machen, konnte das wegen des Lockdowns nicht realisieren. Nun hofft sie, dass es heuer klappt.

(ev)

Nachhaltigkeit und Upcycling

Einige Kunsthandwerker nehmen durchaus eine weite Anreise auf sich: Ute Weber aus Bad Neustadt a.d. Saale, deren Filz-Lampen, Türkränze, bunte Rabenschar und Tischdeko aus Altglas echte Hingucker waren. Wie überhaupt Nachhaltigkeit und „Upcycling" ein großes Thema ist: Windspiele aus Chiemsee-Treibholz bot Angelika Gimpl-Knecht an. Ihre mit Murano-Glas verzierte Feuerschale, die vor Ort aufflackerte, zog viele neugierige Blick auf sich.

Ein Paradies für die Kleinsten: Der Stand von Simone Thalmeier, die kleine Filz-Kunstwerke – Schlüsselanhänger, Kaufladen-Ware und Tierchen – anbot: Veronika (3) und Magdalena (2) verbrachten lange Zeit mit strahlenden Augen vor der Auslage, ehe sie sich für Schnecken und Radi entschieden.

Markt im Obstgarten: Das schöne Ambiente im Obstgarten des Alten Wirts schätzten die Besucher sehr.

APOTHEKE AM BACH GOLDACH

APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01

E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung
Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes

- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
- Durchgehende Öffnungszeiten
- Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

INTERVIEW

Surftown MUC

Leuchtturmprojekt und Trainingsstätte der Nationalmannschaft

Europas größter Surfpark – die Surftown MUC – wird in Hallbergmoos entstehen. Die Investoren der 20.000 Quadratmeter hohe Surfanlage mit einer 180 Meter langen und bis zu zwei Meter hohen „Welle“ stecken mitten in den Planungen. Im Herbst soll Spatenstich sein. Nebenan plant die Rock Capital Group das Hybrid One, einen modernen Büro- und Shopping-Komplex. DER HALLBERGER hat sich bei den Verantwortlichen über den Stand der Dinge erkundigt. Rede und Antwort standen Chris Boehm-Tettelbach, Initiator und Gründer von SURFTOWN® MUC, Andreas Wißmeier (Geschäftsführer bei Rock Capital Group / Projektentwickler und Initiator des Hybrid One), Alexander Mademann (Wirtschaftsförderung der Gemeinde Hallbergmoos) und Benjamin Henn (Sport, Kultur, Freizeit, Vereine in der Gemeinde Hallbergmoos).

Warum braucht Hallbergmoos überhaupt die Surftown?

Alexander Mademann: *‚Die Welle‘ ist eine riesige Chance zur Weiterentwicklung des Munich Airport Business Parks. Das Projekt steigert die weltweite Bekanntheit und Attraktivität des Gewerbestandorts Hallbergmoos und zugleich den Freizeitwert.*

Andreas Wißmeier

Alexander Mademann

Chris Boehm-Tettelbach: *Surfen zählt zu den am schnellsten wachsenden Trendsportarten. Die Eisbach-Community in München ist weltbekannt und der Bedarf in ganz Deutschland groß. Wir haben mit der Surftown auch die Nachhaltigkeit im Blick: Wer vor Ort surfen kann, muss dafür nicht ins Ausland reisen. Außerdem bauen wir auf ein nachhaltiges Konzept mit regenerativen Energien und CO_2-Neutralität.*

Andreas Wißmeier: *Surftown ist ein Gesamtpaket: Dazu gehört auch unser multifunktionales Bürogebäude Hybrid One. Wir wollen damit mehr schaffen als eine monofunktionale Büronutzung. Es lassen sich Freizeit, Shoppen und ein Cafébesuch wunderbar damit kombinieren. Die Nähe zum Flughafen und die vorhandene Infrastruktur ist absolut perfekt dafür.*

Welche Effekte verspricht sich die Gemeinde?

Mademann: *Die Kombination aus Wellenpark, Nahversorgung und Büronutzung wird wegen seiner Einmaligkeit einen starken Imagegewinn für die Gemeinde und den MABP bringen – und die Bekanntheit von Hallbergmoos in Deutschland, Europa und der Welt steigern. Eine Attraktion für Gäste und Bürger gleichermaßen.*

Werden neue Arbeitsplätze entstehen?

Boehm-Tettelbach: *Im Wellenpark werden etwa 70 neue Arbeitsplätze in den verschiedensten Bereichen und Lohngruppen geschaffen. Wir werden bei der Personalauswahl auch verstärkt auf ansässige Bürger setzen.*

Wißmeier: *Beim Hybrid One ist es schwer zu sagen, wie viele es sein werden. Ausgehend von der Fläche von 29.000 Quadratmetern des Hybrid One sind etwa 1.000 neue Arbeitsplätze möglich.*

Was hat die einheimische Bevölkerung von der Welle?

Mademann: *Es wird den Freizeitwert erheblich steigern, vor allem am Wochenende. Die Trendsportart, die ja nun olympisch ist, dürfte auch die junge Generation der Gemeinde besonders ansprechen. Vielleicht entdecken manche ein neues Hobby.*

Wie fügt sich die Welle in die sons-

SURFTOWN® MUC wird Trainingsstätte der Nationalmannschaft

Wie der Deutsche Wellenreiterverband (DWV) gerade bekannt gegeben hat, wird die Surftown MUC in Hallbergmoos offizielle Trainingsstätte der Nationalmannschaft: „Wir freuen uns in Zukunft als deutschlandweit exklusive Trainingsstätte des DWV zu fungieren. Unser Ziel ist es, vom Anfänger bis zum Profi jeden willkommen heißen zu können. Dass nun auch die deutsche Nationalmannschaft des DWV zu unseren regelmäßigen Gästen gehören wird, erfüllt mich und mein Team mit großem Stolz“, so Conrad Albert, Co-Founder von SURFTOWN® MUC.

Leon Glatzer, Teamkapitän des Surfteams Germany: „So tolle Projekte wie SURFTOWN® MUC sind klare Anzeichen, dass unser Sport immer populärer wird. Ich freue mich schon, mich im Münchner Norden auf meine zukünftigen Wettkämpfe vorzubereiten.“

Chris Boehm-Tettelbach

tigen Freizeitangebote in Hallbergmoos ein?

Benjamin Henn: *Die Freizeitangebote – vom Sportpark über den Goldachpark bis hin zu den Isarauen oder dem Flughafen – könnten nicht unterschiedlicher sein. Das Vereinsleben in Hallbergmoos ist bereits sehr vielseitig. Diesen Facettenreichtum wird die Surftown noch bereichern.*

Ist mit starken Auswirkungen auf den Verkehr zu rechnen?

Mademann: *Das Verkehrsaufkommen durch die Besucher der Surfwelle fällt nicht sonderlich ins Gewicht. Die meisten Surfer und deren Begleitungen werden sich überwiegend außerhalb der typischen Pendlerzeiten bewegen. Die künftigen Nutzer der Surfwelle werden sich über den Tag hin verteilen, zumal ja auch die Anlage nur eine begrenzte Anzahl von Surfsportlern aufnehmen kann.*

Wißmeier: *Es handelt sich um einen planbaren Verkehr zu Spitzenzeiten. Der neue Kreisverkehr schafft Abhilfe. Vor allem aber werden sich Pendelzeiten ohnehin künftig anders verteilen. Früher ging die Arbeit von 9 Uhr bis 17 Uhr. Durch Corona hat sich das verändert. Diese neue Flexibilität entzerrt den Verkehr.*

Sind Sie im Zeitplan? Wann geht's los mit dem Bau? Wann werden Surftown und Hybrid One in Betrieb gehen?

Mademann: *Der Bebauungsplan ist schon beschlossen. Jetzt müssen die Bauwerber ihren Bauantrag rechtskonform einreichen. Dann geht das Ganze über uns ans Landratsamt Freising zur oberen Baubehörde. Wenn die grünes Licht geben, wird die Baugenehmigung erteilt.*

Wißmeier: *Mit dem Bebauungsplan haben wir nun die erforderliche Planungssicherheit, um das Vorhaben Hybrid One sowohl konzeptionell als auch architektonisch weiter ausformulieren zu können.*

Boehm-Tettelbach: *Die Planer arbeiten mit Hochdruck an der Eingabeplanung. Wenn alles planmäßig läuft, wird der Bauantrag im September gestellt. Nach dessen Genehmigung wird umgehend im 4. Quartal mit den Baumaßnahmen begonnen. Die geplante Eröffnung SURFTOWN MUC ist im Mai 2023 vorgesehen.*

(eoe / Fotos: gra)

Sabina Brosch neue Vorsitzende der Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn

Gut aufgestellt ist die Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn: Als neue erste Vorsitzende stellte Bürgermeister Josef Niedermair (l.) Sabina Brosch (2.v.l.) bei einem Pressetermin vor. Geschäftsführerin Gisela Bouton (Geschäftsführerin) und der Neufahrner Bürgermeister Franz Heilmeier (2. Vorsitzender) begrüßten die Wahl.

Vor zwei Jahren haben Hallbergmoos und Neufahrn ihr musikalisches Bildungsangebot auf ein gemeinsames, professionelles Fundament gestellt: Im April 2019 gründeten die Kommunen die Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn e.V. Sabina Brosch ist nun neue Vorsitzende des Trägervereins. „Eine hervorragende Wahl", wie die Verantwortlichen bei einem Pressetermin hervorhoben.

Vergangene Woche wählte die Mitgliederversammlung Brosch einstimmig zur neuen Vorsitzenden. Sie füllt die Lücke aus, die durch den Tod des Hallbergmooser Bürgermeisters und bisherigen 1. Vorsitzenden der Musikschule entstanden ist. Sein Stellvertreter, Neufahrns Bürgermeister Franz Heilmeier, führte den Trägerverein seit Dezember kommissarisch. Brosch gehörte schon im April 2019 zu den Gründungsmitgliedern und war Vorstandmitglied.

Mit Herzblut und Leidenschaft

„Es soll jemand machen, der sich extrem gut auskennt, Großartiges für die Musikschule geleistet hat und mit Herzblut dabei ist", unterstrich Bürgermeister Josef Niedermair (CSU) bei der offiziellen Vorstellung der neuen Vorsitzenden. Er selbst hatte die Hallbergmooser Gemeinderätin (Grüne) und ehemalige Kulturreferentin vorgeschlagen. Auch Bürgermeister Heilmeier (Grüne) äußerte sich „sehr überzeugt" davon, dass man mit der 54-Jährigen eine „hervorragend geeignete Person habe, die mit Leidenschaft die Aufgaben übernimmt." Er fügte hinzu, dass es sinnvoll, dass das Amt des 1. Vorsitzenden in Hallbergmoos bleibt, weil man hier besonders stark aufgestellt sei. Er verwies zugleich auf das gute Miteinander „auf Augenhöhe".

Bei so viel Vorschusslorbeeren wollte Sabina Brosch nicht mehr viel hinzufügen: „Ich möchte den Ansprüchen natürlich gerecht werden", versicherte sie. Angesichts der vielfältigen Aufgaben, die Aufbau, Umbruch und das Zusammenwachsen der kommunalen Einheiten mit sich bringen, sei ihr eines besonders wichtig: Ein gutes Einvernehmen mit den am Musikschulbetrieb maßgeblich beteiligten Personen. Gisela Bouton, Geschäftsführerin, und Vladimir Genin „freuen sich, dass ich das Amt übernehme".

Brosch spielt selbst Klavier und Cello – und betreut bei der Musikschule Homepage und Öffentlichkeitsarbeit. Weil sie nun an die Spitze der Musikschule gerückt ist, muss ihr Posten im (erweiterten) Vorstand nachbesetzt werden. Bürgermeister Josef Niedermair wird dem Hallbergmooser Gemeinderat demnächst einen Vorschlag unterbreiten.

An der Musikschule unterrichten aktuell 24 Lehrkräfte rund 300 Schülerinnen und Schüler. Neben einem breiten Instrumentalangebot werden auch musikalische Früherziehung, Eltern-Kind-Kurse und Gesangs und Theoriebildung sowie Begabtenförderung für Jung bis Alt angeboten. Gisela Bouton kündigte an, dass man die Seniorenangebote stärken wird. Außerdem soll auch Volksmusik eine stärkere Betonung finden.

(Text / Foto: eoe)

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

„Thank You For The Musik“

Musikschule sagt zum Abschied bei Cornelia Fischer musikalisch „Danke“

Cornelia Fischer
Sabina Brosch

24 Künstler, die Gruppe der musikalischen Früherziehung und das Kammerorchester der Musikschule gestalteten in diesem Jahr das Sommerkonzert der Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn e.V. Zugleich war das Konzert ein schöner Anlass, sich von Dr. Cornelia Fischer zu verabschieden, die im Juli dieses Jahres in ihrer Heimatstadt Bad Reichenhall die Leitung der örtlichen Musikschule übernahm.

Mit „Connie“ geht die Gründerin der Musikschule schlechthin“, so Vorstandsvorsitzende Sabina Brosch. 2001 kam Fischer als Dozentin für Flöte, baute das Angebot der Musikalischen Früherziehung auf und aus, übernahm 2009 die kommissarische Leitung der Musikschulabteilung der vhs.

Sie legte auch den Grundstein für die Gründung der eigenständigen Musikschule unter der Trägerschaft der beiden Kommunen Neufahrn und Hallbergmoos, „eine gewaltige Aufgabe und sehr viel Arbeit, deren Früchte sie nun nicht mehr tragen kann“, so Brosch.

In Erinnerung bleiben werden auch Fischers informative, kurzweilige Konzert-Moderationen. Als Abschiedsgeschenk gab‘s für Fischer die einen Apfelbaum Gräfin Goldach. „Wenn du in den Apfel beißt, weißt du, dass du in Hallbergmoos viele Freunde hast“, so Brosch. Mit den Worten des Abba-Titels „liebe Conny, thank you for the music“, verabschiedete sich Brosch. „Wir müssen Dich leider ziehen lassen und wünschen dir und deiner Familie in Deiner Heimat alles nur erdenkliche Glück.“

Alte Bekannte und moderne Hits

Wie immer im Konzert-Programm mit dabei waren im „altbekannte“ Komponisten wie Vivaldi, Bartók und Bach, aber auch sehr viel Populäres und Schlager. Jedoch nicht nur bei den Stücken, auch bei den Instrumenten gab es eine große Bandbreite, Musikschulleiterin Gisela Bouton und Fachbereichsleiter Vladimir Genin haben sehr auf Abwechslung geachtet: Klavier, Violine, Akkordeon, Gitarre, Blockflöte, Gesang und nicht zu vergessen die Gruppe der Musikalischen Früherziehung und das Kammerorchester der Musikschule.

Anhaltende Begeisterung

Das Sommerkonzert bewies eindrucksvoll, dass im Laufe des Jahres mit anhaltender Begeisterung ein spannendes Programm von Lehrern und Schülern erarbeitet worden ist. Entsprechend großzügig und verdient fiel der Applaus von Eltern und Freunden der klassischen Musik, die tapfer die erste Hälfte des Konzerts unter Zelten vor dem Regen Schutz suchen mussten, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und von Kulturreferentin Andrea Holzmann organisiert wurden.

(Text / Fotos: gra)

Wir liefern
Agrar-Diesel
ohne Bioanteil
Hans Mikesch
Hallbergmoos • Tassiloweg 1
Wir liefern auch HEIZÖL
Tel. 08 11-36 46

Besuch am lebenden Denkmal

Mit viele Detailwissen und Dokumenten informierte Zenker (Mitte) die Teilnehmer der Denkmalschutz-Tour (v.l.) Sabina Brosch, Robert Wäger, MdL Johannes Becher und Sabine Weigand.

In ganz Bayern ist Sabine Weigand wieder unterwegs. Sie ist denkmalpolitische Sprecherin der Grünen-Landtagsfraktion und sieht sich Fragen und Problemstellung des Denkmalschutzes aus der Nähe an. Ihr Weg führte die promovierte Historikerin nun auch nach Hallbergmoos. Der Fokus hier: Die Nutzung denkmalgeschützter Gebäude im Alltag. Es ging zur Kirche St. Theresia, dem Hallbergmooser Leichenhaus, zur Gaststätte „Otto von Wittelsbach – Alter Wirt“ und Schloss Birkeneck.

Auf ihrer Tour schaut sich die Politikerin sanierungsbedürftige Denkmäler in ganz Bayern an. Aber auch solche, die positive Beispiele für „Fenster in die Vergangenheit“, wie es Johannes Becher formulierte. Der Landtagsabgeordnete hatte sich zusammen mit Leon Eckert, Bundestagskandidat der Grünen aus Eching, der Besichtigungstour angeschlossen. Ortssprecherin Sabina Brosch und Robert Wäger (stellvertretender Landrat) hatten sie organsiert.

Geführt wurde die Tour vom ehrenamtlichen Heimatkundler Karl-Heinz Zenker, der mit viel historischem Wissen und Material aufwartete. Wegen eines Schlaganfalls ist er körperlich gehandicapt und mit Rollator unterwegs. Mobilitätseingeschränkte wie er tun sich schwer, in das 1833 geweihte Gotteshaus zu gelangen: Einen barrierefreien Zugang gibt es bis heute nicht.

Der Einbau eines Aufzugs und die Sanierung der Kirche ist seit langem vom Erzbischöflichem Ordinariat angekündigt, wegen Corona und Personalwechseln aber bisher nicht begonnen worden. „Gerade auch angesichts der demografischen Entwicklung ist es wichtig, dass da Barrierefreiheit besteht,“ unterstrich Weigand. „Ich werde bei der Gebietsreferentin nachhaken, wie der Stand der Dinge ist. Im Prinzip geht’s dann darum, eine Finanzierung zu finden. Da müssen sich die Kirche und Gemeinde zusammentun. Ich bin zuversichtlich, dass sich eine Lösung finden lässt.“

Becher erinnerte daran, dass schon unter Ministerpräsident Horst Seehofer die Barrierrefreiheit im öffentlichen Raum bis 2021 angekündigt war. „Da ist man krachend gescheitert.“ Denkmäler, so Bechers Haltung, müssen nicht immer zwingend nach DIN-Norm barrierefrei sein. „Barrierearm“ würde schon viel helfen. Auch Weigand sprach sich dafür aus, „kreative Lösungen zulassen“.

Weiter ging’s zum Gasthof „Otto von Wittelsbach – Alter Wirt“ in der Ludwigstraße von 1830: Das älteste Gasthaus der Gemeinde, das zuletzt jahrzehntelang dem Verfall preisgegeben und Schandfleck war, wurde aufwändig restauriert und 2020 in das Holiday Inn Hotel integriert.

Weigand unterstrich zwar, dass ein historisches Wirtshaus nicht in fremde Hände gegeben werden sollte. Aber hier sei eine gute Lösung gefunden worden – fürs Denkmal und die Kommune. Der Alter Wirt sehr schön und geschmackvoll saniert. Becher stimmte – mit Abstrichen – zu: Ihm gefiel’s, dass man Originalgebäudeteile, Fenster, Stiegen, Dielen und Dachboden erhalten hat. „Entscheidend ist, dass Denkmäler genützt werden. So ein Gebäude mit seiner Geschichte macht den Ort aus und gibt ihm ein Gesicht.“ Einschränkend fügte er allerdings hinzu: „Bei allem Respekt: Das Gebäude hier hat nicht diesen Wiedererkennungswert.“

(Text / Fotos: eoe)

Eine aufmerksame Zuhörerin fand Heimatkundler Karl-Heinz Zenker in der Grünen-Landtagsabgeordneten Sabine Weigand.

Jungs bringen Erz zum Schmelzen

Thomas (14) ist Praktiker. Schule und Noten nicht so sein Ding, dafür flickt er geschwind das kleine Loch am Blasebalg, kühlt mit einem Handtuch das in den Ofen führende Rohr, schüttet mit den Händen Kohle in den oben offenen, kniehohen Lehmberg nach und erklärt nebenbei, was er überhaupt gerade so macht. „Das ist ein historischer Brennofen“, erklärt er und hofft, dass am Ende des Tages aus den kleinen erzhaltigen Steinen, die er an der Isar gesammelt hat, flüssiges Metall wird. Genauso gespannt ist Justin (14), mit dem er sich am Blasebalg abwechselt, „denn das Luftpumpen ist ganz schön anstrengend.“

Angewandte experimentelle Archäologie

Thomas und Justin sind Schüler der offenen Ganztagesklasse im Jugendwerk Birkeneck, das Projekt „historischer Brennofen“ ist ein Teil der Nachmittagsgestaltung. „Angewandte experimentelle Archäologie“, erklärt der Pädagoge Siegmar Urban. Irgendwann kamen er und die Schüler auf die Römer zu sprechen, „ich habe mal gegoogelt und bin bei youtube auf den Brennofen gestoßen. Den wollte ich nachbauen“, erzählt Thomas.

Insgesamt sieben große Eimer Lehm, vermischt mit Stroh und Holz haben die Schüler am Ufer des Badesees zu einem Brennofen zusammengebaut. Mit einem Magneten suchte er an der Isar nach erzhaltigen „so rot-schwarzen Steinen“.

Brennofen – Rennofen

„Eigentlich heißt der Brennofen ja Rennofen“, erklärt Thomas, das ist ein Schachtofen. Er besteht aus Lehm und Sand, und wird mit Holzkohle beheizt. Die für die Verbrennung nötige Luft wird durch Düsen auf der Unterseite mit Blasebälgen eindrückt. Durch das bei der Verbrennung entstehende Kohlenmonoxid wird das Eisenoxid vom Sauerstoff befreit. In den Ofen werden dann von oben abwechselnd Holzkohle und Erz aufgegeben. Das wirft Thomas immer wieder mit den bloßen Händen nach.

„Wir müssen ständig pumpen, damit es innen heiß bleibt, denn das Eisen entsteht bei 700 Grad“, weiß Thomas. Deshalb kniet und späht er immer wieder in die kleine, untere Öffnung, ob auch alles ok ist, „den hat absolut der Ehrgeiz gepackt“, weiß Urban. „Der Thomas arbeitet am liebsten mit den Händen, er ist ein Praktiker und wenn ihn etwas interessiert, dann bleibt er dran.“ Eine Eigenschaft, die er bei den Schulfächern Mathematik und Deutsch nicht so habe, „aber uns geht es ja auch darum, die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern“, meint Urban.

Was sie mit dem Eisen, das dann tatsächlich nach gut 12 Stunden herausfloss und zu einem dicken Klumpen erstarrte, machen werden, wissen die Jungs nicht genau. „Vielleicht schmieden wir etwas daraus“, meint Thomas. Dafür „müssen wir aber erst noch die Schlacke abschlagen.“

Umweltprojekt

Im Sommer haben die Schüler im Zuge eines Umweltprojekts zwölf Obstbäume gepflanzt, die sich sehr schnell als Sorgenkinder herausstellten. Erst wurden sie bis in eine Höhe von etwa 30 Zentimeter angenagt, die rettende Idee kam aus der Malerwerkstatt, und die Bäumchen wurden mit Malervlies umwickelt, bevor es in die Weihnachtsferien ging.

Aus der Schreinerei kam der Tipp, die Stämmchen mit Brandkalk zu behandeln, „große Sorgen machten wir uns, als nach einer Wärmeperiode die Bäume austrieben und dann eine lange Kälteperiode kam“, schildert Urban. Aber alle Bäume haben überlebt, nun haben die Schüler die Aufgabe des regelmäßigen Gießens. Erst kürzlich setzten sie Brennesselbrühe gegen Insektenschädlinge an und am Wochenende sorgen Baumpaten, Schüler, die nicht nach Hause fahren, für die Bäume. Die nächsten Projekte sind bereits in Planung: Der Bau eines Insektenhotels und einer Blühwiese. „Und vielleicht könnten wir auch zwei Bienenstöcke bei uns einziehen lassen.“

(Text / Fotos: sab)

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • HU + AU
• Unfallinstandsetzung
• Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

Kreative Schulkinder

„Wie sieht dein Traumhaus aus?" und „Wie wollen wir leben?" – mit diesen Fragestellungen setzten sich die Mädchen und Buben beim Malwettbewerb „jugend creativ" künstlerisch auseinander. Hier eine kleine Auswahl der Siegerbilder.

Der *jugend creativ* Malwettbewerb musste pandemiebedingt etwas anders ablaufen als gewohnt: Die Schulkinder malten ihre Bilder nicht in der Schule, sondern zu Hause. Auch auf die feierliche Preisverleihung in der Aula musste man verzichten. Wunderschöne Bilder, Preisträger und Preise – gestiftet von der *VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn* – gab's natürlich trotzdem. Und jetzt die Gelegenheit, einige der Werke zu zeigen.

Und noch etwas wollte die Schule unbedingt nachholen: Sich beim Förderverein der Schule für die 500 Lineale bedanken, die jedes der Schulkinder vom Förderverein vor den Osterferien als Motivation und Willkommensgeschenk nach der langen Zeit des Homeschoolings bekommen hatte. 30 Zentimeter sind sie lang – passend zum 30-jährigen Jubiläum der Schule. Darauf zu sehen sind besonders schön bemalte Teile der „Steinschlange" vom Goldachpark – eine private Initiative, der sich viele Menschen zu Beginn der Pandemie anschlossen und Steine mit fantasievollen Motiven und aufmunternden Worten verzierten. „Dem Förderverein war es wichtig, die von den Kindern geschaffenen Steine zu bewahren: Sie haben sich in der schweren Zeit etwas von der Seele gemalt und das sollte nicht einfach verloren gehen", so die Fördervereins-Vorsitzende Michaela Friedl.

(Text: eoe / Fotos: gra)

Kunstprojekt „Everybody is a star" stößt auf Resonanz

Es läuft: Beim Projekt „Kreaktiv", das Andrea Holzmann, Karin Eigeldinger und Andreas Breitenfeld als Antwort auf Corona initiiert haben, sind bereits erste Werke eingegangen. „Die ganze Bandbreite der Einreichmöglichkeiten von bildnerischem Gestalten bis zu Gehäkeltem wurde abgedeckt. Spannend ist die Unterschiedlichkeit der Werke", berichtet Eigeldinger. Natürlich hofft die Planungsgruppe, dass das Projekt auf noch mehr Zustimmung stößt und viele interessante Werke bis zum 15. August eingereicht werden. Wer sich noch beteiligen möchte, vereinbart am besten telefonisch einen Termin bei Andrea Holzmann (0171-5810927) oder Karin Eigeldinger (0171-2358730).

Alle eingereichten Objekte werden in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Die Eröffnung ist für den 9. September geplant. Die einzelnen Werke werden nicht in einem Wettbewerb gegeneinander antreten. Sie stehen vielmehr in einem künstlerischen vielschichtigen Dialog, der in der Ausstellung für sich spricht. Deshalb gibt es auch keine Preisverleihung, sondern jeder „Künstler" erhält ein sogenanntes „Goodie" zur Erinnerung. *(red)*

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

Schüler spenden für Klimaschutz

Grundschulkinder der 4. Klasse standen unlängst am Rathausplatz und übergaben dem zweiten Bürgermeister Helmut Ecker ein dickes Geldkuvert mit dem Auftrag, neue Bäume zu kaufen und in der Gemeinde anzupflanzen. Vorher machten sie mit selbst gemalten und beschrifteten Schildern auf den Klimaschutz aufmerksam und skandierten die passenden Parolen dazu.

Vorausgegangen ist dieser Aktion das Thema ‚Klimaschutz', das die Schüler anlässlich einer Projektwoche zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Freja Fritsch behandelt hatten.

‚Das Thema' hat uns so beschäftigt: Bäume sind wichtig für unser Klima. Wir haben nur diese eine Welt und müssen etwas tun", so der 10jährige Paul Lustig der diese Aktion initiiert hat. Und alle seine Mitschüler waren mit Eifer dabei. So sammelten sie eine Woche lang Geld in und vor der Schule am Freiherr-von-Hallberg-Platz mit dem Hinweis, dass dieses Geld für neue Baumanpflanzungen verwendet werden soll. Und viele Bürger und Mitschüler waren sehr spendabel, so dass rund 120 € zusammen kamen.

Und diese Geld-Übergabe fand jetzt mit Bürgermeister Helmut Ecker statt – im Beisein einiger Eltern und der Lehrerin. Der bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Schülern und versprach, das gesammelte Geld wie gewünscht, einzusetzen. Von dieser Aktion positiv beeindruckt, legte er selbst noch einen größeren Schein dazu.

Klimaschutz kann klein anfangen, aber groß herauskommen!

(Text / Foto: bb)

Wir machen Ihre Hausarbeit!
- Top-Haushaltsgeräte, energieschonend
- Kochen, backen, dampfgaren
- Spülen, waschen, bügeln
- Trocknen, kühlen, gefrieren
- Reparatur, Beratung, Verkauf, Transport, Montage

ELEKTRO HENNING GMBH
Ideen, die Freude machen!
Ludwigstraße 3 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811/5531-0 · Fax 0811/5531-20
Ihr Spezialist für HAUSHALTSGERÄTE

SALON HAARPRACHT
FRISEUR · KOSMETIK · NAGELDESIGN
INHABERIN: Ayşe UZUN
Telefon 0811-99979240
Freisinger Straße 43
85399 Hallbergmoos
Öffnungszeiten:
Di - Fr 9:00 bis 19:00 | Sa 9:00 bis 14 Uhr
und nach Vereinbarung

SUW - BERGER GmbH
SONNEN-UND WETTERSCHUTZTECHNIK
MEISTERBETRIEB
Terrassendächer – Markisen – Rollladen
Zeppelinstraße 23 – 85399 Hallbergmoos
0811 / 99 87 17 0 – info@suw-berger.de
Wir stellen Sie gerne in den Schatten!
Outdoorliving nur mit uns!

Mathe-Asse am OMG

Knifflige Aufgaben lösten (v.l.) Celina Eppelein, Dominik Hollósi, Jaroslava Khaidukova, Pierre Papenmeyer, Kimya Javdani, Tim Oelgart, Anna Ledwoch, Arvin Javdani.

Tolle Ergebnisse haben Schülerinnen und Schüler bei mathematischen Wettbewerben abgeliefert: Beim durchgeführten Känguru-Wettbewerb knobelten sich Celina Eppelein, Dominik Hollósi, Jaroslava Khaidukova, Pierre Papenmeyer, Kimya Javdani, Aurelia Prinzhaus, Leoni Hinsberger, Tim Oelgart, Anja Stich, Anna Ledwoch und Arvin Javdani an die Spitze.

Ein guter Platz im Mittelfeld des internationalen Mathematik-Wettbewerb Náboj sprang sprang für 20 Jugendliche der Mittel- und Oberstufe heraus. In Teams galt es in 120 Minuten so viele Aufgaben wie möglich zu lösen. Der Wettbewerb online und zeitgleich in mehreren Ländern durchgeführte Wettbewerb und erfordert ein hohes Maß an Einfallsreichtum und mathematischer Kreativität.

Wir treiben's BUNT!
Ihr kompetenter Partner in allen "FARBEN"
Farben Spezi
BALSO
Telefon 0 81 61-8 42 72 u. 8 10 19
Fax 0 81 61-8 34 24
Raiffeisenstraße 29 • 85356 Freising-Attaching

ProMount
Auto·Technik·Reifen
AUTO GLAS
Ihre freie Kfz Meisterwerkstatt
ProMount GmbH - Lilienthalstr. 11 - 85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811-998 26 996 - info@promount.de

folgt uns auf
facebook Instagram
Der HALLBERGER

Ein cooler Jahrgang

Am Oskar-Maria-Graf-Gymnasiumin Neufahrn wurden jetzt die Abiturzeugnisse feierlich überreicht – Corona-bedingt in zwei Schichten. Dass alles ein glückliches Ende gefunden hat – darüber freute sich mit den Abiturienten auch Schulleiterin Juliane Stubenrrauch-Böhme und Neufahrns Bürgermeister Franz Heilmeier, der von einem „coolen Jahrgang“ sprach. Die Abiturreden hielten Friedrich Kempe und Thomas Kopatsch im ersten Teil, Vanessa Müller und Matteo Nigro im Anschluss.

Die Absolvia 2021

Basak Alkan, Engi Amin, Sina Aschenbrenner, Benjamin Bichlmeier, Fabian Böhm, Mehmet Ali Bölük, Laura Borelly, Kilian Brückner, Sharon Bustan, Mustafa Cakmak, Amélie Chmiel, Marius Drechsler, Cong Hung Eißrig, Isabella Elbe, Florian Fischer, Johanna Fischer, Melanie Frisch, Simon Frohwein, Lea Sophia Gabriel, Niko Gentgen, Nadine Hadler, Fabian Hainz, Simon Hanafi, Lara Hasancevic, Markus Hauser, Tobias Hellriegel, Theresa Henke, Juliette Jaesrich, Sena Karakaya, Cem Kasal, Friedrich Kempe, Matthias Kilian, Rebekka Kiss, Anne Kohn, Florian Koller, Thomas Kopatsch, Leon Kroll, Nina Kudlich, Cindy Lam, Lisa Liebethal, Alessandro Lomo, Lilia Mayer, Alexandra Mennle, Emma Mergner, Lara Morawitz, Marigona Morina, Leonart Muja, Markus Müller, Vanessa Müller, Felicia Nachbar, Kathrin Neuhauser, Matteo Nigro, Amelie Nikmond, Manuel Oelmaier, Stephanie Ott, Alisa Parashchenko, Laura Peißl, Hanna Pfannes, Sarah Pickard, Christina Pitopoulakis, Lukas Rahner, Niklas Richter, Alina Saraji Bozorgzad, Julian Schmidt, Maximilian Schmidt, Maximilian Schmied, Leopold Sesemann, Johanna Spenger, Martina Stankic, Eva Steinbach, Anna Stockhausen, Abel Tamrat, Sophia Thürmer, David Träger, Luisa Voigt, Sandra Weiß, Lukas Wiesböck, Laura Wolf, Corinna Zoltner.

(red)

Wir sind geimpft, Sie auch?

Hallbergmooser Gemeinderat ruft zum Impfen auf

Bürgermeister und Fraktionssprecher appellieren an die Bevölkerung, sich impfen zu lassen (v.l.): Damian Edfelder (CSU), Wolfgang Reiland (Einigkeit), Bürgermeister Josef Niedermair (CSU), Sabina Brosch (Grüne), Helmut Ecker (2. Bürgermeister, Einigkeit), Stefan Kronner (SPD) und Thomas Henning (FW)

Nur zwei Impfungen sind nötig, um unser aller Leben wieder in Richtung Normalität zu führen. Was für eine Erleichterung, dass es in so kurzer Zeit ein wirksames Mittel gibt, die Pandemie hoffentlich wirkungsvoll einzudämmen. Masern, Kinderlähmung, Cholera würden wahrscheinlich ohne Impfstoffe immer noch wüten.

„Gehen auch Sie zum Impfen“, appelliert der Hallbergmooser Gemeinderat an die Bevölkerung. „Es geht nicht nur um uns und unsere Gesundheit, sondern auch um Solidarität!“ Gerade im Hinblick auf das neue Schuljahr seien Kinder und Jugendlichen darauf angewiesen, dass Erwachsene nun Verantwortung übernehmen – damit sie zur Schule gehen, ihre Ausbildung machen, Freunde treffen, Partys feiern und ein soziales Leben führen können. „Etwas, was für uns in ihrem Alter selbstverständlich war. Wir haben die Verantwortung bereits übernommen. Lassen auch sie sich impfen!“ Eine Gelegenheit dazu gibt’s am 5. August: Der Landkreis schickt einen Impfbus zum Rathausplatz. Sobald Details feststehen, sind sie auf unserer Homepage (www.hallberger.de) zu finden. *(red)*

Zauber der Manege

Nachdem so viele Aktivitäten und Ausflüge für die Mädchen und Buben des AWO-Kindergartens Sonnenschein im Corona-Jahr ausfallen mussten, war der Besuch einer Vorstellung des Mitmach-Zirkus Diabolo, der unlängst im Ort gastierte, eine willkommene Abwechslung. Und ein echtes Highlight. Zirkus-Direktor Enrico und seine Frau Mandy hießen die Kinder herzlich willkommen. In der Manege sorgen sie und ihre Kinder Emilio und Paulina als Akrobaten, Feuerschlucker und tollpatschige Clowns für strahlende Kinderaugen. *(Text / Foto: gra)*

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Geburtstagsparty und Abschiedsfest im Seniorenzentrum

Brigitte Sageder hat es sich im Ruhestand schon ganz gut eingerichtet: Vor einem Jahr ging die langjährige Leiterin des Pichlmayr-Senioren Service Zentrums in Pension. Corona-bedingt konnte man sie noch nicht feierlich verabschieden. Das wurde jetzt nachgeholt und zugleich bei einem Sommerfest das 20-jähriges Bestehen der Einrichtung – ebenfalls mit einem Jahr Verspätung – gefeiert.

Gute gelaunte Partyrunde: Helmut Ecker (2. Bürgermeister), Brigitte Sageder (ehemalige Leiterin), Edwin Guth (kfm. Leiter Pichlmayer-Gruppe), Anja Korell (Leiterin) und Sanel Halilovic (Pflegedienstleiter).

18 Jahre lang war Sageder Leiterin des Hauses am Wiesenweg. Sie hat der Einrichtung ihren Stempel aufgedrückt. „Das Seniorenheim Hallbergmoos hat im Konzern einen sehr guten Ruf. Und das Dank Brigitte Sageder", würdigte Edwin Guth, kaufmännischer Leiter der Pichlmayer-Gruppe ihre Arbeit. „Ich freue mich, sie heute noch persönlich verabschieden zu dürfen und für ihren Einsatz in all den Jahren danken zu dürfen." Auch Helmut Ecker, 3. Bürgermeister der Gemeinde, die beiden Ortspfarrer Thomas Gruber und Steffen Schubert, Seniorenreferentin Christiane Oldenburg-Balden und die neue Seniorenheimleiterin Anja Korell würdigten in herzlichen Worten Sageders Wirken.

Und weil das Seniorenheim ja auch noch Geburtstag hatte und man dank gesunkener Inzidenzen endlich wieder zusammen sein konnte, gab's ein großes Festtagsprogramm im Freien: Pavillons zur linken und rechten Seite mit vielen Bierbankgarnituren säumten die Parkplätze vor dem Heim. Zahlreiche Strohhüte und Kappen waren eigens für die Senioren auf und über den Tischen drapiert worden, damit bei zu starker Sonnenstrahlung man auf sie zurückgreifen konnte.

Schon früh am Morgen waren Kindergarten-Kinder aus dem Spatzennest gekommen, um mit „Sonnenlieder" gegen das zunächst noch trüber Wetter anzusingen. Am Nachmittag unterhielt die Musikschule musikalische: Johanna Bollinger mit ihrem Zauberharfenensemble, Gitarrenlehrer Krispin Raith begleitete Gesangslehrerin Aurelia Sailer, Cayden Spies, Kilian Schleinkofer und Simone Neumair. Abgerundet wurde das Programm durch zwei Violinen-Duette von Sina Maier und Mechtild Sommer. Und zum Abschluss spielten die Goldacher Buam, gut beschattet unter einem Baum zünftig auf.

Das Beisammensein und Verwöhnprogramm beim Jubiläumssommerfest genossen die Senioren und ihre Angehörigen.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt: Ein Eiswagen war aufgefahren, an der Bar wurden Cocktails gereicht. Es gab eine Tombola, Grill-Schmankerl, Kuchen und Torten in Hülle und Fülle.

(Text: eoe / Fotos: gra)

Theres Morasch feierte 101. Geburtstag

Bürgermeister und stellvertretender Landrat gratulierten

In großen silbernen Lettern prangte die „101“ an der Wand des Aufenthaltsraumes, wo Theres Morasch nun ihre Gäste empfing. Die Zahl steht für die Lebensjahre, auf die Jubilarin am 19. Juli zurückblicken konnte. Ein ganz besonderer Geburtstag, an dem auch namhaften Gäste ihre Aufwartung machten. Bürgermeister Josef Niedermair und der stellvertretende Landrat Robert Wäger überbrachten Glückwünsche und Geschenke.

Erste Gratulanten bei Theres Morasch: Ihr Sohn Hans (links) und Bürgermeister Josef Niedermair.

Als Theres Moll kam die Jubilarin auf den „Kieferlhof“ in der Mathildenstraße zur Welt – als älteste von vier Geschwistern. Ihr Leben war von harter Arbeit auf dem 50 Tagwerk großen Bauernhof geprägt. „Nebenher“ besuchte sie noch die Sonntagsschule, die sie 1936 sehr erfolgreich abschloss.

Als junge Frau musste die Jubilarin einen schweren Schicksalsschlag erleben: Der Vater ihres Sohns Hans kam einen Monat vor dessen Geburt im Krieg ums Leben. Nach der Heirat mit Bartholomäus Morasch bestimmte die Landwirtschaft weiterhin das Leben: Das Ehepaar verkaufte Gemüse auf Münchner Großmärkten, der die Familie mit den Kindern Hans und Brigitte ernährte.

In ihrer Freizeit war Theres Morasch viel in der Gemeinde unterwegs. Schon als junges Mädchen hielt sie ihre Eindrücke, den Alltag und die Gemeinde mit dem Fotoapparat fest, den sie sich einst für vier Mark gekauft hatte.

Bei den Katholischen Frauenbund Goldach und dem Seniorenclub ist sie ein geschätztes Mitglied. Gern gesehener Gast ist sie bei der Seniorenweihnacht der Gemeinde und natürlich auch beim Seniorennachmittag auf der Wiesn.

Bis vor kurzem lebte Theres Morasch alleine auf dem Hof, den sie nach dem Tod ihres Mannes 1984 lange Zeit alleine bewirtschaftete. Nun lebt sie im Seniorenzentrum und dort wurde der 101. Geburtstag mit Familie, Freunden und den Bewohnern gebührend gefeiert. Seniorenheimleiterin Anja Korell hatte extra die Lieblingsblumen der rüstigen Seniorin besorgt: Weiße Rosen und Lilien. Und der stellvertretende Landrat Robert Wäger wurde kurzerhand als Tortenschneider engagiert. *(Text / Foto: eoe)*

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

PR-BERICHT

Umzug in den Handwerkerhof

Selbstschraubereck, Kfz-Werkstatt und Wolf-Feinmechanik mit neuer Adresse

Kaum wiederzuerkennen ist das neue Selbstschraubereck, das sich im Handwerkerhof, in der Fokkerstraße 5, in das für heimische Betriebe geschaffene Areal eingegliedert hat. Zwar wird dort schon seit Jahresanfang gewerkelt, pandemiebedingt war eine offizielle Eröffnung jedoch erst im Juli möglich.

Vor 13 Jahren legte Steffen Winterstein gemeinsam mit seinen Eltern Susanne und Christian Wolf in der Auenstraße den Grundstein für die Selbsthilfewerkstadt, die sich im Laufe der Jahre zu einem renommierten KFZ-Meisterbetrieb weiterentwickelt hat. Steffen Winterstein ist Berufsfeuerwehrmann, Kraftfahrzeug-Meister und Nutzfahrzeugmechatroniker. „Ein leidenschaftlicher Schrauber“, lacht er.

Kompletter Kfz-Service

Es entstand die Idee einer Werkstatt, die sie an die Kunden „vermieten“. „Wir sind jedoch nicht nur für Selbstschrauber da, sondern bieten die kompletten Dienstleistungen einer normalen Kfz-Werkstatt. Das geht von der Achsvermessung, Unfallinstandsetzung, Klimaservice, Gasprüfung für Wohnmobile und Wohnanhänger, Kundendienst, HU und AU, Smart Repair, Ersatzteilservice, Fahrzeugaufbereitung bis hin zur Scheibenreparatur.

„Und natürlich Reifenservice. Aktuell liegen rund 500 Kundenreifen im ersten Stock.“ Seit kurzem gibt es auch ein Trockeneisstrahlgerät, mit dem sich auch hartnäckige Verschmutzungen schonend entfernen lassen. Der Betrieb ist zudem offizieller Stützpunkthändler und Servicepunkt für Stema-Anhänger. „Auch für die Zukunft sind wir gut gerüstet, da wir auch jetzt schon eine Hochvoltzulassung haben und arbeiten an Elektrofahrzeugen ausführen können.“

Wolf-Feinmechanik

Auch die Wolf Feinmechanik hat den Umzug in die neue Halle fast abgeschlossen. Das Leistungsspektrum umfasst die Entwicklung und Herstellung von pneumatischen Greifzangen, den Vertrieb und die Verarbeitung von porösem, luftdurchlässigen Material, das auch an renommierte Unternehmen wie etwa Tesla verkauft wird. Hinzu kommt die Entwicklung und Herstellung von Anhängerkupplungen für Elektrofahrzeuge, gerade dieser Bereich hat seit der Aufstockung der Förderung Mitte letzten Jahres massiv zugelegt.

Susanne und Christian Wolf mit Sylvia, Steffen und Fabian Winterstein sowie Sebastian Zahn

Beitrag zur Energiewende

„Wir haben bei der Planung der neuen Gewerbehalle darauf geachtet, möglichst energieautark zu sein“, so Christian Wolf. Eine Öl- oder Gasheizung kam nicht in Frage. „Stattdessen haben wir eine Wärmepumpe in Verbindung mit fast 94 kWp PV. Wir hoffen dadurch, auch in den Wintermonaten, immer noch genügend Energie zu „ernten“, um das Heizsystem tagsüber damit versorgen zu können.“ Durch 4000 Liter Pufferspeicher, die mit 3 Heizschwertern die Spitzen der PV „einfängt“, und als Heizungswärme in die Puffer einlagert, anstatt den Stroms einzuspeisen, möchte Wolf im Idealfall erreichen, dass die Wärmepumpe nicht nach Sonnenuntergang arbeiten muss und teuren Strom aus dem Netz zieht. Wie gut das gelingt, werde aber erst der nächste Winter zeigen. „Sobald wir endlich unsere Bidirektionale Ladestation bekommen, können wir auch einen 40 kWh Fahrzeug Akku in das Gebäude einbinden. Dadurch hoffen wir einen kleinen Beitrag zur großen Aufgabe der Energiewende leisten zu können. Wir haben begriffen, dass die Sonne keine Rechnung schreibt...“ *(Text / Fotos: sab)*

TV
SAT
Multimedia
Hausgeräte
FUNK
TV - Hausgeräte Funk GmbH
Unser Kundendienst ist weiterhin für Sie da!
Mathildenstr. 2 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 08 11 / 9 40 24 · Mobil 01 72 / 8 41 89 23 · info@erwin-funk.de

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Hüttenwirt via Inserat

Tobias Siegl erfüllt sich einen Lebenstraum

Tobias Siegl aus Hallbergmoos ist der Hüttenwirt des Weinbergerhauses in der Nähe Kufsteins. Für Wanderer, Tourengeher und Skifahrer ist die Schutzhütte in 1.270 Meter Höhe im Kaisergebirge ein Begriff. Dass er mal selbst der Eigentümer dieser Hütte sein wird, war nicht vorhersehbar.

„Meine Familie und auch ich sind mit Hallbergmoos sehr verwurzelt, mein Vater war einige Jahre im dortigen Gemeinderat tätig. Nach meiner Schulzeit machte ich zunächst eine Lehre als Speditionskaufmann und arbeitete lange Jahre am Flughafen München. Doch dann wollte ich andere Länder sehen und bereisen. So habe ich auch 14 Jahre lang in Dubai gearbeitet."

Doch es gab schon immer einen Bezug zu den Bergen. Die Eltern Otto und Erna unternahmen mit ihrem Junior schon früh Wandertouren in Tirol – und bereits damals kehrte man schon im Weinbergerhaus auf eine Brotzeit ein.

Über Nacht zum Hüttenwirt

Als dann für Tobias Siegl der Zeitpunkt der beruflichen Umorientierung kam, stieß er zufällig im Internet auf das Kaufangebot der Schutzhütte. Nach einer kurzen halbjährigen Überlegungs- und Verhandlungsphase kaufte er 2016 das Haus und wurde quasi über Nacht zum Hüttenwirt. Mit an seiner Seite: Lebensgefährtin Sandra, die ihre Wurzeln in Oberding hat.

„Sandra und ich mussten natürlich abwägen, ob wir dies alles schaffen und wir uns nicht übernehmen in einem Job, den wir nicht abschätzen konnten. Aber wir waren von Anfang regelrecht verliebt in die Hütte und ihre Lage mitsamt dem phantastischen Ausblick. Das machte uns die Entscheidung leichter."

Die Zimmer und die Gaststube wurden renoviert und modern hergerichtet – das typische Tiroler Stubenambiente blieb aber bestehen. Ab sofort musste das Paar die Zimmer für die Gäste herrichten und für die Verpflegung sorgen. Keine leichte Aufgabe! Insgesamt 6 Zimmer mit 22 Betten sind vorhanden und in der Gaststube haben bis zu 60 Personen Platz.

Tiroler Schmankerl oder Vegetarisch und Vegan

„Wir wollten uns auch hier oben in Sachen Bewirtung der Gäste von der Masse abheben. Deshalb haben wir peu á peu unsere Speisekarte abgeändert, einfach Neues, Anderes ausprobiert."

Neben den üblichen Tiroler Schmankerln, wie Kasspressknödel, Jausenbrettl, Schnitzel, verschiedenen Suppen oder Kaiserschmarrn, stehen heute auf der Speisekarte auch Filet vom Rind oder Fisch, je nach Saison

Spargel, Curry oder Vegetarisches und Veganes. Und einmal wöchentlich werden Grillabende durchgeführt.

„Unsere Übernachtungsgäste, die zu 70 Prozent Mehrtageswanderer sind, haben das gleich angenommen. Mittlerweile halten auch Firmengruppen ihre Festivitäten in der Hütte ab, andere feiern ihre Geburtstage bei uns."

Das Weinbergerhaus hat eine gute Auslastung und ist sehr beliebt. Die Gäste, die zwei Stunden Fußmarsch hinter sich bringen müssen oder per Sessellift zur Hütte kommen, schätzen das besondere Ambiente dort.

Natürlich hat die Pandemieschließung auch hier Spuren hinterlassen. Aber man hat die Zeit genutzt, sich wieder neu aufgestellt und einiges umgestellt, was dem ehemaligen Frachtlogistiker Tobias Siegl nicht schwerfällt.

Fußmarsch im Kaisergebirge zur Hütte

„Unsere Gäste machen meist eine Hütten-Wanderung im Kaisergebirge oder sie kommen auch, um einfach nur mit unseren Alpakas zu entspannen. Die sechs Tiere, die wir hier oben halten, sind mittlerweile für viele auch ein Anreiz geworden, uns zu besuchen."

Das Weinbergerhaus, das im Sommer von Anfang Mai bis Ende Oktober und im Winter von Ende Dezember bis Ende Februar geöffnet hat, ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Die einmalige Lage in idyllischer Natur mit dem gewaltigen schroffen Bergmassiv des Wilden Kaisers wird immer ein Anziehungsmagnet bleiben.

„Und das hängt vielleicht auch mit dem grünen Leuchtsignal der Hütte zusammen, das man schon seit Jahrzehnten unten im Tal sehen kann."

Tobias Siegl freut sich über jeden Gast, der den Weg zu ihm findet – ganz besonders über ‚alte Bekannte' aus Hallbergmoos. Und er ist mehr als glücklich darüber, dass er vor Jahren die richtige Entscheidung getroffen hat.

Um es mit Charlie Chaplin auszudrücken: ***An den Scheidewegen des Lebens stehen keine Wegweiser!***

Text: bb

Fischerfest „to Go"

Um mit Blick auf die Infektionsgefahren große Menschenansammlungen zu vermeiden, haben sich die Fischerfreunde dazu entschlossen, das Fischerfest am 15. August (Maria Himmelfahrt) nicht wie gewohnt durchzuführen. Trotz alledem muss die Bevölkerung nicht auf den gewohnten Genuss verzichten: Denn ab 11 Uhr gibt es Fisch „to Go" – Forellen, Makrelen vom Grill zum Mitnehmen – und dazu Brezen und Kartoffelsalat.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, werden ab 7. August telefonische Vorbestellungen angenommen – und zwar unter folgender Telefonnummer: 0157 / 52628271.

(Text / Foto: eoe)

Handys für Hummeln, Bienen & Co.

Mit Handy-Recycling Ressourcen schonen – Fischerfreunde beteiligen sich an NABU-Projekt

Der Fischerfreunde Hallbergmoos-Goldach e.V. beteiligt sich durch das Aufstellen der Handy-Sammelbox an der Sammelaktion für ausgediente Handys und Smartphones des NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V. – in Zusammenarbeit mit Telefónica Deutschland zur Förderung eines Projektes zum Schutz und Erhalt der heimischen Insekten.

Die abgegebenen Geräte werden durch die gemeinnützige AfB GmbH (Arbeit für Menschen mit Behinderung) geprüft – und entweder gereinigt, repariert und in Europa wieder verkauft oder aber zur Gewinnung seltener Rohstoffe recycelt. Unter anderem werden dadurch Kupfer, Nickel, Gold und Palladium gewonnen.

Abhängig vom Erlös durch Wiederverwendung oder Recycling erhält der NABU eine jährliche Spende von Telefónica Deutschland, die vollständig in den Insektenschutz fließt.

Die Handy-Sammelbox wird beim diesjährigen Steckerlfisch-Verkauf am 15. August (siehe unten) am aufgestellt. Besucher werden gebeten, ihre alten Handys oder Smartphones für diesen guten Zweck zu spenden. Weitere Aufstellungsorte werden geprüft und baldmöglichst bekannt gegeben.

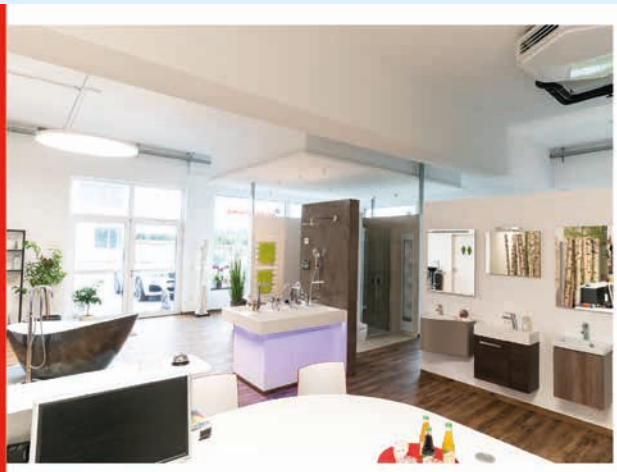
Infos im Internet : Handys für Hummel, Biene und Co. – NABU (www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/aktionen-und-projekte/handysammlung/index.html)

Strampeln für die Mobilitätswende

Die Lösung war naheliegend und Appell zugleich: „Steig auf Rad 2021" lautet der Lösungssatz, den die Kommunen der Nordallianz bei ihrer diesjährigen Staffelfahrt Buchstabe für Buchstabe zusammengetragen haben. In Zeiten des Klimawandels und der Wetterextreme wollen die NordAllianz-Kommunen ein Zeichen für die Mobilitätswende setzen, den Radverkehr fördern und Menschen dazu aufrufen, das Auto öfters stehen zu lassen.

Die Delegationen radelten nun von Rathaus zu Rathaus und gaben die Staffel-Buchstaben an die jeweils nächste Kommune weiter. Ziel der Staffelfahrt war der Marktplatz der Gemeinde Neufahrn, wo es einen kleinen Empfang mit Erfrischungen und Musik gab. Wie auch im letzten Jahr waren bei bestem Wetter rund 150 Teilnehmende dabei, die stärkste Radlgruppe war wieder das Team Unterföhring mit rund 35 Personen. Mit dabei auch eine Gruppe aus Hallbergmoos mit Bürgermeister Josef Niedermair.

(Text: eoe / Foto: gra)

NUR HEREIN SPAZIERT!
IN UNSERE NEUE AUSSTELLUNG
FOKKERSTRAßE 1
85399 HALLBERGMOOS
WWW.LAMPRECHT-HEIZUNG.DE

K. LAMPRECHT GMBH
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · WARTUNG
Fokkerstraße 1 | 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 / 84 24
Telefax 08 11 / 35 43

Lagersysteme Anton Fäustle
Beratung – Planung – Vertrieb – Montage
Fachboden-, Kragarm-, Paletten-Regale
Lagerbühnen, Lagerkästen, Leitern
Werksvertretung für: www.thielsystems.com
Herdweg 5 • 85652 Pliening/München
Tel.: 0 81 21-8 12 03 • mobil 01 71-5 49 13 70
Fax: 0 81 21-8 15 41
e-mail: anton.faeustle@t-online.de

W. B. C.
W.B.C. Dienstleistung GmbH
Erching 10 · 85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811-999 799 77
info@wbc-dienstleistung.de
www.wbc-dienstleistung.de
Entsorgungen
Gewerbe & Privat
Containerdienst
Messi-Müll-Problemwohnungen
Wohnungsauflösung
Wir schützen uns und unsere Kunden, denn Ihre Gesundheit ist uns wichtig!
Wir sind weiterhin gerne für Sie da!

Der Hallberger

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
08165-65666
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2021
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

Schwacher Auftritt beim Toto-Pokal

VfB Hallbergmoos verliert 0:1 gegen Ismaning

Das geht besser: Im bayerischen Toto-Pokal verlor der Bayernliga-Aufsteiger am 17. Juli zu Hause gegen den Ligakonkurrenten FC Ismaning mit 0:1 (0:1) – und ist damit ausgeschieden.

Die Hausherren bemühten sich, aber die Gäste aus Ismaning standen in der Abwehr sehr gut und ließen kaum Chancen zu, so plätscherte das Match dahin. So gesehen war Ismanings Sieg knapp, aber nicht unverdient.

Beim einzigen Treffer Spiels bezwang Daniel Gaedke (36. Minute) mit einem wuchtigen Schuss vom Strafraum aus, den VfB-Keeper Ferdinand Kozel. Zu allem Übel musste der noch in der 63. Minute verletzungsbedingt vom Platz. In der Nachspielzeit sah der Ismaninger Neuber nach einer Notbremse die die rote Karte.

Jetzt konzentriert sich der VfB voll auf die Spiele in der Bayernliga.

Die Termine:
24.07. VfB – Türkspor Augsburg.
28.07. TSV Wasserburg – VfB
31.07. VfB: Frei
04.08. VfB – TSV Dachau 1865
07.08. SpVgg Hankofen – VfB
14.08. VfB – VfB Kottern–St. Mang
18.08. FC Gundelfing – VfB
21.08. VfB – SV Pullach
29.08: TSV 1860 München II – VfB
01.09: VfB – TSV Landsberg
05.09. VfR Garching – VfB
11.09. VfB – SV Kirchanschöring
15.09. Jahn Regensburg II – VfB
18.09. VfB – TSV Schwaben Augsburg
25.09: FC Ismaning-VfB
01.10: VfB – FC Ingolstadt 04 II
09.10. FC Deisenhofen – VfB
15.10. VfB – TSV Schwabmünchen
22.10. SV Donaustauf – VfB

Rückrunde:
30.10. Türkspor Augsburg – VfB
05.11. VfB – TV Wasserburg
12.11. Frei
20.11. TSV Dachau 1865 – VfB
26.11. VfB – SpVgg Hankofen-Hailing
04.12. TSV Kottern/St. Mang – VfB.

Nach der Winterpause geht's am 26.2.22 zu Hause gegen den FC Gundelfing weiter.

Welche Chancen hat VfB in der Bayernliga?

Dazu befragte DER HALLBERGER Offizielle und Fans. Der langjährige Vorsitzende des VfB Hallbergmoos und Gemeinderat Heinrich Lemer: „Wir werden zwar nicht ganz oben mitmischen können, aber der Kader ist stark genug, um die Klasse zu halten. In den nächsten Jahren ist vielleicht mehr drin." Hermann Schmidmeier, 25 Jahre technischer Leiter beim VfB, ist ebenfalls zuversichtlich: „Mein Wunschplatz wäre Rang 10. Es ist erfreulich, dass unsere vier Neuzugänge einen guten Eindruck in der Vorbereitungsphase hinterlassen und sich von Match zu Match gesteigert haben. Die Trainerriege hat Erfahrung in der Bayernliga und das drum rum passt auch." VfB-Ex-Trainer Mario Mutzbauer:" Es wird in der Bayernliga bestimmt eine harte Saison für den VfB. In der Meisterschaftsrunde werden wir nicht immer Spiel-bestimmend sein, trotzdem ist der Klassenerhalt in der Bayernliga unser Ziel."

folgt uns auf
facebook Instagram
Der HALLBERGER

Gemeinderat Stefan Kronner: „Der Aufstieg ist schon eine Riesensache und ein Erfolg der Verantwortlichen für jahrzehntelange, beharrliche Arbeit. Ich hoffe, es gelingt der Klassenerhalt. Ein Selbstläufer wird das aber sicher nicht. Die lange Coronapause hilft aber vielleicht den Underdogs, weil die besseren Mannschaften nicht so eingespielt sind." VfB Spielführer Dennis Hammerl: „Wir wollen nach dem Aufstieg keine großen Sprüche reißen, aber drinbleiben und auch in der Saison 2022 noch in der Bayern-liga spielen. Für mich zählt Donaustauf und Augsburg, die sich mit Drittligaspielern verstärkt haben zu den Favoriten. *(Text: sch / Foto: gra)*

B&B HOTELS
Die Rezeption vom **B&B Hotel in Hallbergmoos** sucht, ab sofort, Unterstützung für die
REZEPTION (m/w/d)
Vollzeit, kein Teildienst.

Unsere frisch renovierten Zimmer suchen zur Unterstützung
REINIGUNGSKRÄFTE
auf 450,– € oder Teilzeit.
Bewerbungen per Mail an: marviso-gmbh@gmx.de
zu Händen von Frau Akmacic, Herr Sonntag

Wir sind umgezogen!
selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Neue Adresse:
Fokkerstr. 5 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Der „Dino“ im neuen Revier

„Als Dino der Landesliga“ hatte man die Erste des VfB schon mancherorts augenzwinkernd bezeichnet. So jedenfalls erinnert sich Anselm Küchle. Aber das ist ja nun Vergangenheit: Jetzt geht’s in die Bayernliga – und das wurde nun ausgiebig gefeiert.

Eine lange Liste von Helfer, Unterstützern, Förderern präsentierte er und sprach gleichzeitig die Hoffnung aus, dass man auch nun in der Bayernliga auf ihre Hilfe zählen könne. Ganz besonders hob er Hermann Schmidmeier, den ehemaligen technischen Leiter hervor. Er habe den Grundstock für den Aufstieg gelegt. Nicht zu vergessen den Trainerstab um Gedi Sugzda: Nur über den Monitor die Spieler fit und motiviert zu halten, sei eine Herausforderung gewesen – zumal der Tod seines Vaters und die Arbeit als Co-Trainer der litauischen Nationalmannschaft ihn zusätzlich forderten.

Eine ganz besondere Ehre wurde den Spielern und Verantwortlichen des VfB Hallbergmoos bei der Aufstiegsfeier zuteil: Trainer Sugzda und die erfolgreiche Elf durften sich ins Goldene Buch der Gemeinde eintragen.

Für die Gemeinde würdigte Bürgermeister Josef Niedermair Team und Betreuerstab: Neben Urkunden und Handtüchern gab’s einen Zuschuss von 1000 Euro zur Aufstiegsfeier – und den Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde. Auch er dankte nochmal allen die rund um das Team tolle Arbeit geleistet hätten – vom Arzt über den Physiotherapeuten bis hin zu den Helfern im Stadion und Hintergrund. Für die Saison 21/22 wünschte er dem Team viel Erfolg und seine Prognose lautete: „Wie bei uns Keglern ist das erste Ziel immer der Nichtabstieg. Aber ihr habt das Potential eine gewichtige Rolle in der Landesliga mitzuspielen. Ich wünsche dem Team eine verletzungsfreie Saison und hoffe, dass Corona bald verschwindet. Deshalb als letztes mein Aufruf lasst euch alle impfen! Und jetzt habe ich fertig!“

(Text: eoe / Foto: gra)

Kräuterbüscherlbinden

Der **Gartenbauverein Hallbermoos** lädt alle interessierten Bürger zum traditionellen ***Kräuterbüscherlbinden***, am **Freitag, den 13.08.21 um 15 Uhr** auf dem Hof der Familie Franzspeck, Theresienstraße 15a ein. Kräuter sind vorhanden, es dürfen aber gerne noch weitere Kräuter mitgebracht werden. *Gartenschere und Mundschutz bitte nicht vergessen.*

Zur **Kräuterweihe am 15.08.21, 10:30 Uhr,** werden die Büscherl vor Gottesdienstbeginn in Birkeneck gegen eine Spende a bgegeben.

(Bitte um Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln)

DER HALLBERGER

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (25.8.) ist
Mittwoch, 18. August, 13 Uhr.

info@hallberger.de
oder
Telefon 0811-99 89 042

RÄTSEL

Im rechten Bild haben sich 7 Fehler eingeschlichen. Wer kann sie finden?

	8						5	
	4		5	1	3		9	
		5	8		7	6		
5			1		8			2
				2				
9			3		6			4
		3	6		1	2		
	6		2	3	9		1	
	2						7	

Fülle alle Felder so aus, dass in jeder Spalte, in jeder Zeile und jedem Kästchen der neun kleinen Quadrate die Zahlen 1 bis 9 nur jeweils einmal vorkommen. (Lösung S. 29)

Der Schlauberger

Wusstest du schon, dass ...

... wenn du ein Papier 42 mal faltest es so dick ist, dass es bis zum Mond reicht – also 384.400 Kilometer? Durch das exponentielle Wachstum verdoppelt sich mit jedem Faltvorgang die Dicke des Papiers.

Der Hallberger

Die Lösung des Bilderrätsels gibt es unter **www.hallberger.de**

REZEPT

Herzhafter Blätterteig-Kranz

Zutaten

1 Packung TK-Blätterteig oder Rolle aus dem Kühlregal
150 Bacon oder Speckwürfel
3 Tomaten
2 milde Peperoni (eingelegt oder frisch)
2 EL gehackte Petersilie
200 g geriebener Käse
1 Eigelb
1 EL Milch

Zubereitung

Blätterteigscheiben (TK) nebeneinander auftauen lassen bzw. Rolle in 6 Rechtecke schneiden. Speck anbraten und in Stücke brechen. Tomaten würfeln, Peperoni in Ringe schneiden. Speck, Tomaten, Peperoni, Petersilie und Käse in einer Schüssel mischen.

Ofen auf 180 Grad vorheizen. Teigscheiben in 12 Dreiecke schneiden und sie auf das mit Backpapier ausgelegte Backblech zu einem „Stern" legen. Lange Spitzen zeigen nach außen. Die Mitte freilassen.

Die Füllung als Ring auf dem Stern verteilen, dann die Spitzen über die Füllung zum Kreisinneren einschlagen. Eigelb und Milch verquirlen und den Kranz bestreichen. Auf der mittleren Schiene 25 bis 30 Minuten backen. Mit Petersilie bestreuen.

Bei der „Füllung" dürfen Sie ruhig kreativ sein: Es gehen natürlich auch Spinat mit Feta, Lachs oder vegetarische Zutaten. Das Rezept hat uns Leonie Müller verraten.

Viel Spaß beim Backen! Und guten Appetit!

IMPRESSUM

Herausgeber: Eva Oestereich, Schlehenweg 6, 85399 Hallbergmoos, Tel. 0811 / 99 89 042, Fax 0811 / 99 89 045, E-Mail: info@hallberger.de

Homepage: www.hallberger.de, Facebook: https://www.facebook.com/DerHallberger

Redaktionsleitung: Eva Oestereich (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift

DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter: Eva Oestereich (eoe), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Beate Bodenschatz (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Sabina Brosch, Beate Bodenschatz

Layout: Bodenschatz prepress, Kirchheim b. München

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4800 Stück

DER HALLBERGER
macht Urlaub – bis 18. August.
Die nächste Ausgabe erscheint am 25. August.
Wir wünschen schöne Ferien!

Tierklinik Neufahrn

Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings

Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:

– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung

Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.

Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.

Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Neufahrner Str. 14c • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung.
Tel. 0 81 65 / 6 10 44 und 6 10 45.

Termine

29.7. – Donnerstag

Stammtisch des VdK
Wirtshaus Zum Kramer
14 Uhr

2.8. – Montag

Vhs: Malen mit Acryl–Grundkurs
Ferienkurs, 4 Termine.
Seiboldhaus (Schlossgut Erching 4)

3.8. – Dienstag

Bauausschuss-Sitzung
Gemeindesaal (Theresienstr. 6)
18.30 Uhr

7.8. – Samstag

Stammtisch der SPD
Gasthof Neuwirt (Hauptstr. 51)
19 Uhr

15.8. – Sonntag

Fischerfest „To Go“
Freiherr-von-Hallberg-Platz
ab 11 Uhr

17.8. – Dienstag

Gemeinderatssitzung
Gemeindesaal (Theresienstr. 6)
18.30 Uhr

18.8. – Mittwoch

Bürgerversammlung
Gemeindesaal (Theresienstr.6)
19 Uhr

Katholischer Pfarrverband Hallbergmoos

GOTTESDIENSTE
Bi = Birkeneck
Go = Goldach

Sonntag 01.08.

8.00	Bi	Beichtgelegenheit
8.30	Bi	Gottesdienst
9.15	Go	Wortgottesdienst
10.30	Bi	Pfarrgottesdienst

Samstag 07.08.

7.30	Bi	Hl. Messe
14.00	Bi	Taufe Niklas Decker
14.00	Go	Taufe Aurora Kloiber
18.30	Go	Rosenkranz
19.00	Go	Vorabendmesse
19.00	Bi	Rosenkranz

Sonntag 08.08.

8.00	Bi	Beichtgelegenheit
8.30	Bi	Gottesdienst
9.15	Go	Wortgottesdienst
10.30	Bi	Pfarrgottesdienst
11.15	Go	Erstkommunion
11.30	Bi	Taufe Tilda Stahlberg

Im August entfallen am Dienstag, Donnerstag und Freitag die Abendmessen.
In dringenden seelsorgerischen Fällen sind Pater Höcherl (0811-82142 / 0175-4471940) und Gemeinderefe-rent Anton Huber (0170-4573706) telefonisch erreichbar.

Der Hallberger

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hallbergmoos

1.8. – Sonntag

Gottesdienst – Sommerkirche
Emmauskirche (Bgm.-Funk-Str.4)
11 Uhr

15.8. – Sonntag

Gottesdienst – Sommerkirche
Emmauskirche (Bgm.-Funk-Str.4)
11 Uhr

Rätsel Lösung

7	8	1	6	9	2	4	5	3
2	4	6	5	1	3	8	9	7
3	9	5	8	4	7	6	2	1
5	3	4	1	9	8	7	6	2
6	1	8	7	2	4	9	3	5
9	7	2	3	5	6	1	8	4
8	5	3	6	7	1	2	4	9
4	6	7	2	3	9	5	1	8
1	2	9	4	8	5	3	7	6

Hausarztpraxis
DR. JOCHEN DRECHSEL
Facharzt für Allgemeinmedizin

Zecken! Brauche ich eine Impfung?
Lassen Sie sich beraten!

Online Termine: www.hausarzt-drechsel.de
Sprechzeiten:
Montag – Freitag 8:30 – 12:00 Uhr • Montag und Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hollerweg 10 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 0811 9 36 36
– gegenüber REWE Goldach –

STELLENANGEBOT

LANDGASTHAUS • HOTEL
Alter Wirt
Gastlichkeit seit 1865

HOTEL
Tel. 0811-55140

Bernhard Graf

Zimmer mit Dusche oder Badezimmer, WC, Fön, DSL, Telefon, Smart TV, Sky, WLAN & Zimmersafe.
Kostenloser Parkplatz

Reinigungskraft
zur Verstärkung für persönlich geführtes Hotel in Teilzeit 20 - 25 Wochenstunden gesucht.
Sie arbeiten gerne in einem kleinen Team, sind gründlich, engagiert, flexibel, zuverlässig und haben gute Deutsch- oder Englischkenntnisse? Dann haben wir den richtigen Arbeitsplatz für Sie. Wir bieten eine überdurchschnittliche Bezahlung sowie steuerbegünstigte Leistungen.
Schriftliche Bewerbung bitte an bgraf@alterwirt-hallbergmoos.de oder per Post.

Hauptstraße 66 – 68 • 85399 Hallbergmoos/Goldach • **www.alterwirt-hallbergmoos.de**

VERSCHIEDENES

Suche **Haushaltshilfe** auf Teilzeitbasis. 20 bis 25 Stunden wöchentlich. Tel. 0176/19982441.

Reinigungskraft für ein Objekt in der Lilienthalstr. auf 450 €-Basis gesucht. Mo. bis Fr. 18-20 h. AKMAN-Gebäudereinigung, Tel. 0157/73837578 (Herr Akman).

Bestehender Parkservice zur Übernahme in Hallbergmoos oder Umgebung gesucht. Kontakt unter: mail@lkarus-parken.de

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11 - 99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08165/645742, www.maith-edv.de

Schlüssel- u. Aufsperrservice
Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11- 24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat.
Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Polizei	**110**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	**116 117**
Zahnärztlicher Notdienst **www.notdienst-zahn.de**	
Apotheken-Notdienst: Aushang an den Apotheken:	
Apotheke am Bach, Hauptstraße 66	**0811 / 98600**
Hallberg-Apotheke, Theresienstr. 63	**0811 / 5534-0**
Gasnotdienst (Erdgas Südbayern Servicecenter)	**08122 / 97790**
Wasser (Zweckverband Freising-Süd)	**08165 / 95420**
Strom Störungsstelle Bayernwerk AG	**0941 / 28003366**
Fernwärme Technische Störung Bayernwerk Natur	**089 / 52084130**
Kläranlage Hallbergmoos	**0811 / 3822**
Katholische Telefonseelsorge	**0800 / 1110222**
Evangelische Telefonseelsorge	**0800 / 1110111**
Kinder- und Jugendtelefon	**0800 / 1110333**

folgt uns auf
facebook Instagram
Der HALLBERGER

GAMMA Immobilienverwaltung GmbH
Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen
Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Neu: Wilhelmstr. 12, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

Unsere Angebote für Sie

47 mtl. Raten 99 €
Laufleistung: 10.000 km/Jahr
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~13.390 €~~
NEUER HAUSPREIS: 9.390 €

Toyota Aygo+ Klima
1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, weiß,5-Türer.

Unverbindl. Finanzierungsangebot*

Hauspreis:	9.390,00 €
Anzahlung:	0,00 €
einmalige Schlussrate:	5.944,11 €

47 mtl. Raten 129 €
Laufleistung: 10.000 km/Jahr
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~17.090 €~~
NEUER HAUSPREIS: 14.490 €

Toyota Yaris Comfort
1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, weiß,5-Türer, Apple-Carplay und Android.

Unverbindl. Finanzierungsangebot*

Hauspreis:	14.490,00 €
Anzahlung:	834,99 €
einmalige Schlussrate:	8.203,20 €

47 mtl. Raten 295 €
Laufleistung: 10.000 km/Jahr
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~31.395 €~~
NEUER HAUSPREIS: 26.193 €

Toyota Proâce City Verso Team D L1
1,2-l-Turbo, 81 kW (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, weiß, Panorama Dach, Comfort Paket

Unverbindl. Finanzierungsangebot*

Hauspreis:	26.193,00 €
Anzahlung:	0,00 €
einmalige Schlussrate:	15.271,54 €

47 mtl. Raten 349 €
Laufleistung: 10.000 km/Jahr
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~39.390 €~~
NEUER HAUSPREIS: 35.607 €

Toyota RAV4 Team Deutschland Hybrid 2,5 l
2,5-l-VVT-i, Benzinmotor 131 kW(178 PS) und Elektromotor 88 kW (120 PS), Systemleistung 160 kW (218 PS), Automatikgetriebe CVT 4x2, weiß, 5-Türer

Unverbindl. Finanzierungsangebot*

Hauspreis:	35.607,00 €
Anzahlung:	2.030,02 €
einmalige Schlussrate:	21.049,60 €

Kraftstoffverbrauch AYGO : 1,0-l-VVT-i, 53kW (72 PS), 5-Türer, 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,6/4,1 L/100 km CO -Emissionen kombiniert 93 g/km. Kraftstoffverbrauch YARIS: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Türer,5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 5,5/4,3/4,7 l/100 km, CO -Emissionen kombiniert 107 g/km. Kraftstoffverbrauch PROACE CITY VERSO L1, 1,2-l-Turbo 81 kW (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorsts/kombiniert 4,3/4,0/4,0 l/100 km, CO -Emissionen kombiniert 106 g/km. Kraftstoffverbrauch TOYOTA RAV4 Team Deutschland Hybrid 2,5-l-VVT-i, Benzinmotor 131 kW(178 PS) und Elektromotor 88 kW(120 PS). Systemleistung 160 kW(218 PS) , Automatikgetriebe,innerorts/außerorts/kombiniert 4,5/5,0/4,6 l/100 km, CO -Emissionen kombiniert 105 g/km. Gesetzl. vorgeschrieben Angaben gem. PKW-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die KFZ-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP- Werten.
Abbildung zeigt Sonderausstattung. *Ersparnis beim Toyota YARIS COMFORT gegenüber unserem bisherigen Hauspreis.
Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln. Vertragslaufzeit: 48 Monate gebundener Sollzins: 3,53 %, effektiver Jahreszins: 3,59 %, Laufleistung 10.000 km/Jahr. Gilt bei Anfragen und Genehmigung bis zum 31.12.2021.

Autohaus Vollmann
Landshut • Freising • Landau

Autohaus Vollmann GmbH | www.autohaus-vollmann.de

Straubinger Str. 1
84030 Landshut
Tel. 0871 97 33 60

Ismaninger Str. 90
85356 Freising
Tel. 08161 99 716

Straubinger Str. 4
94405 Landau
Tel. 09951 98 53 0

WOHNWELT IMMOBILIEN

IMMOBILIEN SCOUT24

5 JAHRE PREMIUM PARTNER

Endlich entspannt verkaufen.

- ✔ 360°-Panorama-Rundgang online
- ✔ Optimale Darstellung Ihres Objekts
- ✔ Weniger „Besichtigungs-Touristen“
- ✔ Mehr Zeit für echte Interessenten

Für Privatverkäufer von Immobilien hat die hohe Nachfrage in der Flughafenregion München einige Nachteile:
Ob der Verkauf unter Wert, die Ansetzung eines zu hohen Preises oder die Zeitverschwendung für sogenannte „Besichtigungs-Touristen“:

Bei WOHNWELT IMMOBILIEN erhalten Sie alles aus einer Hand:
Die fundierte Wertermittlung vom Profi und eine perfekte Immobilien-Präsentation mit 360°-Panorama-Rundgang. So bekommen Sie den besten Käufer für Ihr Objekt – und sparen gleichzeitig Zeit und Nerven.

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos:
Markus Weidl

Telefon: 08161/23 24 00

E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

ivd

★★★ Immobilien-Wertermittlung vom Profi ★★★